

Stadt Werneuchen

Stadtverordnetenversammlung Werneuchen

Niederschrift zur 3. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Werneuchen

Werneuchen, 24.09.2019

Ort: Adlersaal, Berliner Allee 18a, 16356 Werneuchen

Tag: 12.09.2019

Beginn: 19:00 Uhr

Das Gremium umfasst 19 Mitglieder.

Anwesend sind:

Herr Karsten Dahme
Herr Oliver Asmus
Herr Thomas Braun
Frau Jeannine Dunkel
Herr Sebastian Gellert
Herr Thomas Gill
Frau Elfi Gille
Herr Andy Habermann
Herr Glenn Hänschke
Herr Alexander Horn

Frau Simone Horn
Frau Germaine Keiling
Herr Matthias Köthe
Herr Frank Kulicke
Herr Mirko Schlauß
Herr Holger Schulze
Herr Burghard Seehawer
Herr Burkhard Horn

Abwesend sind:

Herr Maik Grabsch

Gäste: Frau Rothgänger, Frau Sperling, Frau Fährmann, Herr Faupel, Herr Gust (Verwaltung), Herr Dahlke (Stadtwerke), Frau Ewald (MOZ), ca. 25 Bürgerinnen und Bürger

Protokollant/ in: Frau Wolf (Verwaltung)

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

TOP Betreff

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Niederschrift (öffentlicher Teil) der Sitzung vom 18.07.2019
- 3 Bestätigung der Tagesordnung
- 4 Bericht des Bürgermeisters
- 5 Einwohnerfragestunde
- 6 Beschluss-Nr.: BM/082/2019 - Beschluss zum Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zur Übertragung der Schulträgerschaft der Europaschule an den Landkreis Barnim
- 7 Beschluss-Nr.: BM/086/2019 - Beschluss zum Neubau eines Reinwasserspeichers (Variante 1b) am Wasserwerk Werneuchen
- 8 Beschluss-Nr.: BM/087/2019 - Beschluss zum Rechtsstreit Eigenbetrieb Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung der Stadt Werneuchen (Eigenbetrieb) und der Wohnungsbaugesellschaft Werneuchen mbH (WBG)
- 9 Beschlüsse über die unverzügliche Bestandsaufnahme zum aktuellen Ausrüstungsgegenstand der Feuerwehren der Stadt Werneuchen und ihrer Ortsteile
- 9.1 Beschluss-Nr.: UWW/BVB/001/2019 - Beschluss über die unverzügliche Bestandsaufnahme zum aktuellen Ausrüstungsstand der Feuerwehren der Stadt Werneuchen und ihrer Ortsteile
- 9.2 Beschluss-Nr.: BM/085/2019 - Alternativbeschluss über die unverzügliche Bestandsaufnahme zum aktuellen Ausrüstungsstand der Feuerwehren der Stadt Werneuchen und ihrer Ortsteile (Fraktion UWW/BVB)
- 10 Beschluss-Nr.: Bv/384/2019 - Beschluss zur Planung für die Erweiterung des Bahnhofsvorplatzes Werneuchen
- 11 Beschluss-Nr.: Bv/385/2019 - Beschluss zur Änderung des Beschlusses WIW/WpS/027/2019 vom 23.05.2019 zum Gehweg Landsberger Straße und zu einer überplanmäßigen Auszahlung

- 12 Beschluss-Nr.: Bv/387/2019 - Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan „Wegendorfer Straße - Ledebourstraße“ der Stadt Werneuchen
- 13 Beschluss-Nr.: Serv/068/2019 - Beschluss über die Wahlprüfungsentscheidung der Wahl zur Stadtverordnetenversammlung Werneuchen am 26.5.2019
- 14 Beschluss-Nr.: Serv/069/2019 - Beschluss über die Wahlprüfungsentscheidung der Wahl der Ortsbeiräte in den Ortsteilen der Stadt Werneuchen am 26.5.2019
- 15 Beschluss-Nr.: DIELINKE/013/2019 - Umsetzung Lärmaktionsplan für den Bereich Dorfkern Seefeld
- 16 Beschluss-Nr.: DIELINKE/012/2019 - Für eine familienfreundlichere Stadt
- 17 Beschluss-Nr.: DIELINKE/011/2019 - Mehr Verkehrssicherheit für unsere Schulkinder
- 18 Beschluss-Nr.: DIELINKE/010/2019 - Mehr Verkehrssicherheit für unsere Kinder der Kita Sonnenschein
- 19 Beschluss-Nr.: CDU/002/2019 - Berufung eines Mitgliedes im Aufsichtsrat der Wohnungsbaugesellschaft der Stadt Werneuchen
- 20 Beschluss-Nr.: SV/005/2019 - Beschluss zur Prüfung der Durchführbarkeit eines Livestreams der öffentlichen Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung
- 21 Beschluss-Nr.: SV/006/2019 - Beschluss zur Schaffung eines Netzwerkes aus Mitfahrbänken
- 22 Information zur stichprobenartigen Kontrolle der treuhänderisch verwalteten Grundstücke durch die WBG mbH Werneuchen
- 23 Information zur Jahresrechnung Jugend-, Sport- und Freizeitzentrum 2018
- 24 Abgeordnetenfragestunde
- 25 Mitteilungen der Verwaltung
- 26 Schließung der Sitzung

19 **Niederschrift:**

20 **Öffentlicher Teil**

21 **TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

22 Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden der SVV, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, 18 von 19 Mitglieder sind anwesend, Beschlussfähigkeit ist somit gegeben.

25 **TOP 2 Bestätigung der Niederschrift (öffentlicher Teil) der Sitzung vom 18.07.2019**

26 - Herr Gellert: war in der letzten Sitzung vom 20.06.2019 nicht anwesend – bitte streichen

27 **Ja-Stimmen: 15 Nein-Stimmen: 1 Enthaltung: 2**

28 **TOP 3 Bestätigung der Tagesordnung**

29 **Ja-Stimmen: 18 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0**

30 **TOP 4 Bericht des Bürgermeisters**

31 - Siehe Anlage -

32 **TOP 5 Einwohnerfragestunde**

33 Hinweis Herr Dahme an Gäste, dass die Niederschriften im Internet veröffentlicht werden, inkl. aller Fragen/Statements, wer gegen die Veröffentlichung ist, möchte dies bitte sagen.

34 - Herr Pietz (Krummensee): hat an der Informationsveranstaltung zur Bio-Huhn Anlage teilgenommen. Dort konnten Fragen an den Investor gestellt werden. Die Frage, ob sich das Projekt bereits in festen Tüchern befindet, wurde verneint. Jedoch wurde im Laufe des Abends von mehr Hühnern gesprochen. Jetzt würde er gern wissen wollen, wie es sich verhält, wenn der Investor nach Genehmigung seine Anlage vergrößern will. Wie werden die Anwohner vor einem evtl. Ausbau geschützt?

39 - Herr Pietz hätte noch eine Bitte: er würde sich dazu ein Bürgerentscheid der Gemarkung Krummensee wünschen

42 - Herr B. Horn: er war an den Informationsabend dabei, inwieweit das Vorhaben in trockenen Tüchern ist, ist noch nicht bestätigt; der Landkreis prüft derzeit noch

44 Wenn er ein Bürgerentscheid machen möchte, dann darf er dies gern umsetzen, er möchte bitte beachten, dass die Organisation dazu nicht von der Verwaltung umgesetzt wird und sofern das Recht auf der Seite des Investors ist, wäre der Bürgerentscheid hinfällig.

47 - Herr B. Horn stellt richtig, bei der Veranstaltung ging es um 12.000 Hühner (4 Gruppen á 3.000 Hühner)

49 - Herr B. Horn verliest die Antworten zu den von Herrn A. Pieper gestellten Fragen (siehe Anlage)

50 - Frau E. Gille möchte zusammenfassend zu der Frage zu den Legehühnern in Krummensee sagen, dass wie Herr Pietz bereits sagte, war die Veranstaltung gedacht sich eine Meinung zum Vorhaben zu bilden. Der Ortsbeirat hat sich davon ein Bild machen können, aber noch keine Meinung. Die Fragen,

Sorgen und Probleme wurden seitens des Investors versucht zu beantworten. Es wurde angeboten eine Anlage in dieser Form wie sie geplant ist zu besichtigen, um objektiv eine Entscheidung treffen zu können.

- Herr Pietz: der Investor hat anfänglich von 6.000 bzw. 12.000 Hühnern gesprochen, aber am Ende kam nach erhöhter qm2 Zahl die Vermutung auf, dass es sich um 60.000 Hühner handeln wird.
- Frau E. Gille: der Investor benötigt die 36ha um das Futtermittel selbst bzw. ökologisch anzubauen.
- Herr Hübner: bezugnehmend zum TOP 9.1: wenn der Bedarf so dringend ist, warum steht die Vorlage erst jetzt auf der Tagesordnung der Stadtverordnetenversammlung? Die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr sind nicht als Spielball im Wahlkampf zu missbrauchen.
- Herr F. Kulicke: ist kein wahlkampfübliches Geplänkel. Anfang April 2019 war die Stadtwehrführung bei der Ortsversammlung und alle Anwesenden waren über deren Bericht entsetzt. Dadurch wurde der Wunsch gestärkt, dass nach der Wahl gehandelt werden muss. Zudem waren die Kameraden bei mehreren Fraktionen um auf die Dringlichkeit aufmerksam zu machen.
- Herr B. Horn: seit Januar 2019 haben wir eine neue Stadtwehrführung und die setzen die Schwerpunkte anders als die alte Wehrführung. Investitionen wurden getätigt (siehe Niederschrift vom 18.07.2019). Die neue Wehrführung ist mit der Analyse über Ausstattung von Geräten und Technik auf einem aktuellen Stand, sie haben es sich auf die Fahne geschrieben die Kleidung zu erneuern. Jedoch hat, wie in der Bürgermeisterrede eingangs gesagt, die Unfallkasse den Zustand geprüft und diesen als gut befunden. Solange die Kleidung in Ordnung ist und der Schutz gegeben ist, besteht keine Gefahr. Eventuell sollte sich in den Ausschüssen damit noch einmal auseinander gesetzt werden.
- Herr Kindel: ist selbst bei der Berliner Feuerwehr und kann nur sagen, dass die Schutzkleidung zum Tragen für 3 Jahre ausgelegt ist.
- Herr Knappe: würde gern wissen wollen, ob sich mit mobilen Erweiterungsbauten in Schulen beschäftigt wurde. Es wäre ja eine Möglichkeit für 3 bis 5 Mio. Euro in eine Schulerweiterung zu investieren statt den veranschlagten 17 Mio. Euro.
- Herr Gellert: die Fraktionen haben sich damit beschäftigt. So hatte die WiW/WpS in der letzten Legislaturperiode eine Beschlussvorlage eingereicht mit der Bitte um Prüfung ob Modulare Bauweise möglich ist
- Herr Gill: der Schulbau wurde in den Sitzungen des A2 und A4 besprochen. In Bernau z.B. kostete der modulare Schulbau 20 Mio. €; billiger wird es nicht, aber geht schneller. Es ist aber eine stabile vernünftige Schule notwendig und dafür ist der modulare Schulbau eher nicht geeignet, wenn es vernünftig sein soll. Am 23.09. findet die Jury Sitzung für den Architektenwettbewerb im Adlersaal statt, man muss abwarten was der Termin bringt. Zu sagen, man hätte sich nicht gekümmert ist nicht fair, weil sich seit 3 Jahren mit dem Thema ausführlich beschäftigt wird.

TOP 6 Beschluss-Nr.: BM/082/2019 - Beschluss zum Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zur Übertragung der Schulträgerschaft der Europaschule an den Landkreis Barnim

- Herr B. Horn beantragt Rederecht für Frau Hildebrandt (Europaschule)
- Abstimmung: Ja-Stimmen: 18, Nein-Stimmen: 0, Enthaltung: 0
- Frau Hildebrandt erläutert den derzeitigen Kenntnisstand: es erfolgen keine Investitionen in den nächsten Jahren seitens des Landkreises. Die Unfallkasse führt regelmäßig Sachstandsprüfungen durch – diese sind fehlerfrei. Lediglich könnte eine Verbesserung der Umkleiden /Sanitäreinrichtungen der Sporthalle verbessert werden. Eltern fragen warum eine Übertragung stattfinden soll, wenn dies keine Änderungen in nächster Zeit mit sich bringt. Mit dem geschlossenen Digitalpakt (Sockelbetrag von 20.000 €) hat die Stadt Gelder für Ausstattung bereitgestellt und somit konnten ausreichend Laptops für die Schule bzw. den Schülern. Zumindest besteht in diesem Bereich kein Bedarf mehr.
 - Es folgt eine umfangreiche Diskussion.

Die UWW/BVB beantragt eine 5 Minütige Beratungspause

Abstimmung: Ja: 18, Nein: 0, Enthaltung: 0 20:08 – 20:18 Uhr

- Antrag aller Fraktionen: in alle Ausschüsse verschoben im Namen aller Fraktionen

Ja: 15, Nein: 3, Enthaltung: 0

TOP 7 Beschluss-Nr.: BM/086/2019 - Beschluss zum Neubau eines Reinwasserspeichers (Variante 1b) am Wasserwerk Werneuchen

Rederecht für Herrn Dahlke (Stadtwerke)

Abstimmung: Ja-Stimmen: 17, Nein-Stimmen: 0, Enthaltung: 1

Herr Dahlke stellt die in der Beschlussvorlage genannte Variante 1, Untervariante 1b zusammenfassend vor.

Einreicher: Bürgermeister

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung Werneuchen beschließt die Genehmigungs- und Ausführungsplanung für die Variante 1, Untervariante 1b für den Neubau des Reinwasserspeichers am Wasserwerk Werneuchen (für den Eigenbetrieb Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung der Stadt Werneuchen) durchzuführen.

Ja-Stimmen: 18 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0

TOP 8 Beschluss-Nr.: BM/087/2019 - Beschluss zum Rechtsstreit Eigenbetrieb Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung der Stadt Werneuchen (Eigenbetrieb) und der Wohnungsbaugesellschaft Werneuchen mbH (WBG)

Einreicher: Bürgermeister

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung Werneuchen beschließt die Beilegung des Rechtsstreites zwischen dem Eigenbetrieb Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung der Stadt Werneuchen und der Wohnungsbaugesellschaft Werneuchen mbH zur Rückzahlung von Anschlussbeiträgen (Altanschießer) durch hälftige Rückzahlung (44.041,79 €) der Beiträge an die WBG durch den Eigenbetrieb.

Ja-Stimmen: 18 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0

TOP 9 Beschlüsse über die unverzügliche Bestandsaufnahme zum aktuellen Ausrüstungsgegenstand der Feuerwehren der Stadt Werneuchen und ihrer Ortsteile

TOP 9.1 Beschluss-Nr.: UWW/BVB/001/2019 - Beschluss über die unverzügliche Bestandsaufnahme zum aktuellen Ausrüstungsstand der Feuerwehren der Stadt Werneuchen und ihrer Ortsteile

Herr Kulicke: das Ziel wurde erreicht, dass der Bedarf ermittelt wurde – Vorlage wird zurückgezogen

TOP 9.2 Beschluss-Nr.: BM/085/2019 - Alternativbeschluss über die unverzügliche Bestandsaufnahme zum aktuellen Ausrüstungsstand der Feuerwehren der Stadt Werneuchen und ihrer Ortsteile (Fraktion UWW/BVB)

- Zurückgezogen -

TOP 10 Beschluss-Nr.: Bv/384/2019 - Beschluss zur Planung für die Erweiterung des Bahnhofsvorplatzes Werneuchen

Einreicher: Bürgermeister

Beschluss:

1. Die Stadtverordnetenversammlung Werneuchen bestätigt hiermit die Entwurfsplanung zur „Erweiterung Bahnhofsvorplatz Werneuchen“ zur Ausgestaltung der Erweiterungsflächen für Park & Ride sowie Bike & Ride und der Mobilitätsstation am westlichen Bahnsteigzugang in Werneuchen.
2. Die Bürgerbeteiligung ist gemäß Beschluss BM/077/2019 (Beteiligungsformat C – Vor-Ort Begehung) durchzuführen.

Ja-Stimmen: 18 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0

TOP 11 Beschluss-Nr.: Bv/385/2019 - Beschluss zur Änderung des Beschlusses WIW/WpS/027/2019 vom 23.05.2019 zum Gehweg Landsberger Straße und zu einer überplanmäßigen Auszahlung

Einreicher: Bürgermeister

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung Werneuchen beschließt,

1. den Maßnahmebeginn nach Möglichkeit auf 2019 vorzuziehen,
2. eine überplanmäßige Auszahlung in Höhe von 25.000 € für die Haushaltsstelle 54.1.01/6335.785300 Gehweg Landsberger Straße.

Ja-Stimmen: 17 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 1

TOP 12 Beschluss-Nr.: Bv/387/2019 - Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan „Wegendorfer Straße - Ledebourstraße“ der Stadt Werneuchen

- Herr Gellert stellt Antrag auf Rederecht für Herrn Gimper (Planer)

Ja-Stimmen: 18, Nein-Stimmen: 0, Enthaltung: 0

- Herr Gimper beantwortet Fragen

- Herr Gill stellt Änderungsantrag für Vorlage; ab Zeile 23 ändern: 4) Es ist ein städtebaulicher Vertrag zwischen der Stadt Werneuchen und dem Vorhabenträger nach § 11 BauGB abzuschließen mit dem Ziel, dass 25% der Wohneinheiten als sozialer Wohnungsbau errichtet werden.

- Der Einreicher ist einverstanden

166 Abstimmung zum Änderungsantrag: Ja-Stimmen: 18, Nein-Stimmen: 0, Enthaltung: 0

167 Einreicher: Bürgermeister

168 Beschluss:

169 Die Stadtverordnetenversammlung Werneuchen beschließt:

- 170 1) nach § 2 (1) Baugesetzbuch (BauGB) einen Bebauungsplan für ein ca. 1,32 ha großes Wohnge-
- 171 biet auf der westlichen Seite der Wegendorfer Straße auf Höhe der U-Siedlung, südlich begrenzt
- 172 durch die Ledebourstraße, im Siedlungsbereich Rudolfshöhe aufzustellen (vgl. Anlage 1).
- 173 Planungsziel ist die Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen zur Errichtung von
- 174 Mehrfamilienhäusern. Es besteht die Absicht etwa 50 Wohnungen zu errichten und deren Er-
- 175 schließung zu sichern. Es soll ein allgemeines Wohngebiet gemäß § 4 Baunutzungsverordnung
- 176 (BauNVO) festgesetzt werden.
- 177 2) Der Bebauungsplan wird im Verfahren nach § 13 a BauGB aufgestellt.
- 178 3) Der Beschluss ist nach § 2 (1) Abs. 2 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.
- 179 4) Es ist ein städtebaulicher Vertrag zwischen der Stadt Werneuchen und dem Vorhabenträger
- 180 nach § 11 BauGB abzuschließen mit dem Ziel, dass 25% der Wohneinheiten als sozialer Woh-
- 181 nungsbau errichtet werden.

182 **Ja-Stimmen: 18 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0**

183 **TOP 13 Beschluss-Nr.: Serv/068/2019 - Beschluss über die Wahlprüfungsentscheidung der**
 184 **Wahl zur Stadtverordnetenversammlung Werneuchen am 26.5.2019**

185 Einreicher: Bürgermeister

186 Beschluss:

187 Die Stadtverordnetenversammlung trifft folgende Wahlprüfungsentscheidung:

188 Einwendungen gegen die Wahl der Stadtverordnetenversammlung Werneuchen liegen nicht vor. Die

189 Wahl ist gültig.

190 **Ja-Stimmen: 18 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0**

191 **TOP 14 Beschluss-Nr.: Serv/069/2019 - Beschluss über die Wahlprüfungsentscheidung der**
 192 **Wahl der Ortsbeiräte in den Ortsteilen der Stadt Werneuchen am 26.5.2019**

193 Einreicher: Bürgermeister

194 Beschluss:

195 Die Stadtverordnetenversammlung trifft folgende Wahlprüfungsentscheidung:

- 196 1. Einwendungen gegen die Wahl des Ortsbeirates Hirschfelde liegen nicht vor. Die Wahl ist gültig.
- 197 2. Einwendungen gegen die Wahl des Ortsbeirates Krummensee liegen nicht vor. Die Wahl ist gül-
- 198 tig.
- 199 3. Einwendungen gegen die Wahl des Ortsbeirates Löhme liegen nicht vor. Die Wahl ist gültig.
- 200 4. Einwendungen gegen die Wahl des Ortsbeirates Schönfeld liegen nicht vor. Die Wahl ist gültig.
- 201 5. Einwendungen gegen die Wahl des Ortsbeirates Seefeld liegen nicht vor. Die Wahl ist gültig.
- 202 6. Einwendungen gegen die Wahl des Ortsbeirates Tiefensee liegen nicht vor. Die Wahl ist gültig.
- 203 7. Einwendungen gegen die Wahl des Ortsbeirates Weesow liegen nicht vor. Die Wahl ist gültig.
- 204 8. Einwendungen gegen die Wahl des Ortsbeirates Willmersdorf liegen nicht vor. Die Wahl ist gültig.

205 **Ja-Stimmen: 18 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0**

206 **TOP 15 Beschluss-Nr.: DIELINKE/013/2019 - Umsetzung Lärmaktionsplan für den Bereich**
 207 **Dorfkern Seefeld**

208 Einreicher: Fraktion DIE LINKE

209 Beschluss:

210 Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Werneuchen beschließt:

211 Wir befürworten und unterstützen die Bemühungen der Stadt Werneuchen bei der Umsetzung der Maß-

212 nahmen aus dem Lärmaktionsplan für den Bereich Ortskern Seefeld, auf der B158 zwischen der Krum-

213 menseer Chaussee und dem Bahnübergang. Die Maßnahmen beinhalten die Senkung der zulässigen

214 Geschwindigkeit von 50 km/h auf 30 km/h und wurden am 05. März 2019 bei der zuständigen Behörde

215 beantragt.

216 **Ja-Stimmen: 16 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 2**

217 **TOP 16 Beschluss-Nr.: DIELINKE/012/2019 - Für eine familienfreundlichere Stadt**

218 Einreicher: Fraktion DIE LINKE

219 Beschluss:

220 Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Werneuchen beschließt:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, in den öffentlichen Gebäuden, Stadthaus, öffentliche Toilette (Altstadt), Hangar 3, Bibliothek, Adlersaal und den Dorfgemeinschaftshäusern die Installation von Wickeltischen sowie die Bereitstellung von Tritthockern hinsichtlich vorhandener Platzkapazitäten zu prüfen und gegebenenfalls zu installieren bzw. bereitzustellen.
2. Die Umsetzung erfolgt in einem Zeitraum von 4 Jahren in Abschnitten.
3. Im Haushalt 2020 sind hierfür erstmalig 3.000 Euro einzustellen.
4. Über das Ergebnis der Prüfung zu 1. ist die Stadtverordnetenversammlung zu informieren.
5. Zukünftig soll eine familienfreundlichere Ausstattung bei öffentlichen Neubauten berücksichtigt werden, z.B. Kindertoiletten, Kinderwaschbecken, Stillbereich, etc.

Ja-Stimmen: 16 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 2

TOP 17 Beschluss-Nr.: DIELINKE/011/2019 - Mehr Verkehrssicherheit für unsere Schulkinder

Einreicher: Fraktion DIE LINKE

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Werneuchen beschließt:

Die Verwaltung wird beauftragt, bei den entsprechenden Behörden zu beantragen, dass auf der L235 (Weesower Chaussee) im Bereich zwischen Bahnübergang und Beginn Radweg, die erlaubte Geschwindigkeit von bisher 50 km/h auf 30 km/h abzusenken ist.

Ja-Stimmen: 18 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0

TOP 18 Beschluss-Nr.: DIELINKE/010/2019 - Mehr Verkehrssicherheit für unsere Kinder der Kita Sonnenschein

- Herr Gill stellt Antrag den Beschlusstext um Punkt 5 zu erweitern: 5. Die Straße am Schloss wird als Spielstraße ausgewiesen (Schrittgeschwindigkeit).
- Herr A. Horn übernimmt den Punkt in die Vorlage

Einreicher: Fraktion DIE LINKE

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Werneuchen beschließt:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, nach der Durchsetzung der im Lärmaktionsplan vorgegebenen Verringerung der Geschwindigkeit von 50 km/h auf 30 km/h im Bereich vor der Einmündung der Straße Am Schloss, die Errichtung eines Fußgängerüberweges im Bereich der jetzigen Querungshilfe zu beantragen.
2. Bis zur Durchsetzung der Senkung der Geschwindigkeit von 50 km/h auf 30 km/h im Einmündungsbereich der Straße Am Schloss ist auf der Bundesstraße B158 ein Hinweisschild „Freiwillig 30“ bei der zuständigen Landesbehörde für Straßenbau zu beantragen.
3. Die mobile Geschwindigkeitsanzeige ist zum nächst möglichen Zeitraum in diesem Bereich aufzustellen
4. Über den Ausgang des Verfahren sind die Abgeordneten regelmäßig zu unterrichten
5. Die Straße am Schloss wird als Spielstraße ausgewiesen (Schrittgeschwindigkeit).

Ja-Stimmen: 17 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 1

TOP 19 Beschluss-Nr.: CDU/002/2019 - Berufung eines Mitgliedes im Aufsichtsrat der Wohnungsbaugesellschaft der Stadt Werneuchen

Einreicher: Fraktion CDU

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Werneuchen beruft Herrn Oliver Asmus zum Mitglied im Aufsichtsrat der Wohnungsbaugesellschaft der Stadt Werneuchen.

Ja-Stimmen: 17 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 1

TOP 20 Beschluss-Nr.: SV/005/2019 - Beschluss zur Prüfung der Durchführbarkeit eines Livestreams der öffentlichen Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung

- Herr Gill legt Änderungsanträge vor:
Zeile 12 und 13 streichen;
Zeile 18 „erneuten“ streichen;
Zeile 19 anfügen: Dabei sind auch die Erfahrungen anderer Kommunen zu berücksichtigen.
- Herr Gellert und Herr Schlauß übernehmen die Änderungsvorschläge
- Es folgt eine umfangreiche Diskussion.
- Herr Gellert und Herr Schlauß ziehen die Beschlussvorlage zurück und verweisen diese in die Ausschüsse (A1, A2 und A3)

276 **TOP 21 Beschluss-Nr.: SV/006/2019 - Beschluss zur Schaffung eines Netzwerkes aus Mit-**
 277 **fahrbänken**

- 278 - Herr Gellert möchte eine Beschlussvorlage um einen Satz ergänzen:
 279 Zeile 16: Die Haushaltsmittel sind im Haushaltsplan 2020 einzustellen.

280 Einreicher: Stadtverordnete Herr Gellert und Herr Schlauß

281 Beschluss:

282 Die Stadtverordnetenversammlung Werneuchen beschließt die Errichtung von insgesamt ca. 11 Mit-
 283 fahrbänken in den Ortsteilen und der Stadt Werneuchen.

284 Die Standorte der Bänke in den Ortsteilen sollen von dem jeweiligen Ortsbeirat bestimmt werden.

285 Die Standorte in der Stadt sind in der unmittelbaren Nähe des Bahnhofs und der Kreuzung Poststraße/
 286 B158 zu erstellen. Die Haushaltsmittel sind im Haushaltsplan 2020 einzustellen.

287 **Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 4 Enthaltung: 5**

288 **TOP 22 Information zur stichprobenartigen Kontrolle der treuhänderisch verwalteten Grund-**
 289 **stücke durch die WBG mbH Werneuchen**

290 Die Informationsvorlage wird verlesen. Es gibt keine Wortmeldungen

291 **TOP 23 Information zur Jahresrechnung Jugend-, Sport- und Freizeitzentrum 2018**

292 Die Informationsvorlage wird verlesen.

- 293 - Herr Gill: mit welchen Kosten sind beim Austausch des Fußbodens zu rechnen?
 294 - Herr B. Horn: wird nachgereicht

295 **TOP 24 Abgeordnetenfragestunde**

- 296 - Herr B. Horn verliest „Erläuterung der Bauverwaltung“ (siehe Anlage)
 297 - Herr Gill: das Bildungsforum fand statt (10.09.), diesmal wurde besprochen, wie konkret in den Ein-
 298 richtungen eingesetzt /umgesetzt werden. 2020 soll Jugendforum durchgeführt werden mit dem Ziel
 299 Jugendliche Entscheider auf den Plan zu rufen
 300 - Herr Dahme berichtet über das Entwicklungsprojekt Reaktivierung Wriezener Bahn. Frau Fährmann
 301 und Herr Dahme unterzeichneten am 28.08. mit anderen Bürgermeistern und Amtsdirektoren die Wil-
 302 lenserklärung.

303 **TOP 25 Mitteilungen der Verwaltung**

- 304 - Herr B. Horn weist auf die Schreiben der Ministerien zum Bau eines Radweges an der B158 hin (sie-
 305 he Anlage)
 306 - Des Weiteren bittet der darum, dass die noch hängenden Wahlplakate der Parteien bitte abgenom-
 307 men werden sollen.
 308 - Frau Fährmann erinnert an die Einladung vom Bauherrn zur Besichtigung der neuen Kita Querfeldein
 309 am 19.09.
 310 - Die Übertragung der Fläche für die Erweiterung des Schulgeländes vom Land Brandenburg ist erfolgt.

311 **TOP 26 Schließung der Sitzung**

312 **Ende: 21:57 Uhr**

313 _____
 314 Karsten Dahme
 315 Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung